

**Römisch-katholische Kirchgemeinde
Neuhausen am Rheinfall**

Freitag, 15. November 2024

18.15 Uhr Abendstille in der Kirche Heilig Kreuz
19.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im grossen Saal
des kath. Pfarreizentrums Neuhausen
Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen
Türöffnung Saal um 18.30 Uhr

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2024



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Freitag 15. November 2024

18.15 Uhr Abendstille in der Kirche Heilig Kreuz Neuhausen,
19.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Neuhausen

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2023
2. Jahresbericht 2023 des Kirchenstands
3. Rechnung 2023
4. Rück- und Ausblick des Pastoralraumleiters
5. Beitrag an Entwicklungshilfe 2025
6. Projektanträge
7. Budget 2025
8. Ersatzwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes, Informationen aus dem Kirchenstand

Anträge können **bis 11.11.2024** 12.00 Uhr schriftlich an das Sekretariat der Kirchgemeinde Neuhausen, Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen, gerichtet werden.

Der Jahresbericht, das Protokoll und die Rechnung 2023 sowie das Budget 2025 liegen an der Versammlung auf. Sie können beim Schriftenstand der Kirchen Neuhausen, Beringen und Schleithem oder beim Sekretariat Neuhausen ab 1. November 2024 bezogen werden.

Der Stimmrechtsausweis wird per Post jedem Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt und ist beim Betreten des Versammlungslokals abzugeben.

Auszug aus den rechtlichen Bestimmungen:

- Art. 3 der Wahlordnung und Art. 2 der Kirchgemeindeordnung:
An den Wahlen und Abstimmungen können alle römisch-katholischen Frauen und Männer aktiv und passiv teilnehmen, die das 18. Altersjahr überschritten haben und gemäss Art. 2 Mitglieder der Kirchgemeinde Neuhausen am Rheinfall sind. Dazu gehören die Gemeinden Neuhausen am Rheinfall, Beringen, Beggingen, Buchberg, Guntmadingen, Löhningen, Rüdlingen, Schleithem und Siblingen.
- Art. 5 der Wahlordnung:
Stimm- und Wahlberechtigte, die lediglich im Besitze einer Aufenthaltsbewilligung sind, können ihr Stimm- und Wahlrecht erst nach Ablauf von sechs Monaten seit Erteilung der Aufenthaltsbewilligung ausüben.
- Art. 24 der Organisation:
In der Kirchgemeindeversammlung werden Beschlüsse mit offenem Handmehr gefasst. Auf Begehren eines Drittels der Anwesenden ist die geheime Abstimmung durchzuführen. Das gleiche gilt für die Wahl des Kirchenstandes und der Geschäftsprüfungskommission.
- Werden Anträge aus der Mitte der Versammlung gestellt, welche die ordentlichen Traktanden nicht berühren, so ist zuerst darüber abzustimmen, ob darauf eingetreten werden soll. Wird dies bejaht, so ist der Antrag auf das Traktandum der nächsten Versammlung zu setzen.
- Art. 11 der Wahlordnung:
Alle Stimmberechtigten, die den Stimmrechtsausweis bis 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung nicht erhalten oder sich aus anderen Gründen über die Abstimmungs- und/oder Wahlverfahren beschweren wollen, sind gebeten, ihre Anstände beim Kirchenstand bis spätestens 4 Tage vor der Wahl oder Abstimmung anzubringen.

PROTOKOLL
DER ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
VOM 17. NOVEMBER 2023, 19.00 UHR

im grossen Saal des Pfarreizentrums, 8212 Neuhausen am Rheinflall

Vorsitz:	Norbert Kempfer, Präsident
Zahl der Stimmberechtigten:	3'103
Anwesende:	49 Personen
Stimmzähler:	Elisabeth Fendt, Bruno Müller, Ruedi Niedermann
absolutes Mehr:	25
entschuldigt:	20

Norbert Kempfer begrüsst im Namen des Kirchenstandes die anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf. zur Kirchgemeindeversammlung. Als Gäste heisst er besonders Candy Notz vom Katholischen Arbeiterbund KAB, Hans Erni als Vertreter des Kirchenstandes Hallau, die Katechetinnen Agnes Eisner und Patricia Lichtin, die Kirchgemeindegretärin Petra Gabele sowie die Pfarreiseelsorgerin Natalie De Lisa willkommen. Er führt aus, dass die Traktandenliste der heutigen Versammlung am 27. Oktober 2023 verschickt und am 21. Oktober 2023 im Forum publiziert wurde. 16 Stimmrechtsausweise sind als nicht zustellbar zurückgekommen. Seit dem 3. November 2023 lagen die Broschüren zur Versammlung in den Kirchen und im Sekretariat auf. Sie wurden zudem auch auf der Website publiziert. Es sind keine Anträge zur Änderung der ordentlichen Traktandenliste eingegangen. Das Protokoll führt der Aktuar des Kirchenstandes, Florian Casura. Beide Revisoren mussten sich leider für die Versammlung entschuldigen.

1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2023

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2022 wurde in der Broschüre zur Kirchgemeindeversammlung abgedruckt. Es wird darauf verzichtet, das Protokoll vorzulesen.

Nachdem keine Änderungsanträge gestellt werden, wird das Protokoll einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Jahresbericht 2022 des Kirchenstandes

Der Jahresbericht des Kirchenstandes wurde ebenfalls in der Broschüre zur Kirchgemeindeversammlung veröffentlicht. Auch beim Jahresbericht wird darauf verzichtet, diesen zu verlesen. Aus dem Bericht sind die Veränderungen im Bereich des Personals und der Gruppierungen, die Entwicklung des Mitgliederbestandes, die Massnahmen im Bereich der Infrastruktur, die Ereignisse im Hinblick auf den Pastoralraum, den Sozialbereich und die Stiftungen sowie der Dank des Kirchenstandes zu entnehmen.

Nachdem anlässlich der letzten Versammlung die Frage aufgeworfen worden war, wie sich die Abgänge hinsichtlich Wegzügen, Austritten und Todesfällen zusammensetzen, wurde die Darstellung der Mitgliederentwicklung noch verfeinert und die Art der Abgänge differenziert ausgewiesen. Zu der hohen Zahl von 127 Austritten, was 3.4 % des Mitgliederbestandes entspricht, kann noch festgestellt werden, dass bis zur Medienkonferenz vom 12. September 2023 zur Missbrauchsstudie in der römisch-katholischen Kirche der Universität Zürich 73 Austritte zu verzeichnen waren. Danach gingen bis dato 54 weitere Austrittsschreiben ein.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Norbert Kempfer, verdankt.

3. Rechnung 2022

Norbert Kempfer weist darauf hin, dass die gesamte Rechnung in der Broschüre dargestellt wurde. Die Kirchgemeinde verfügt über eine solide Liquidität. Alle geplanten Projekte konnten und können ordentlich bestritten und finanziert werden, da entsprechende Rückstellungen gebildet werden konnten.

Zur Rechnung des Pastoralraums erläutert Norbert Kempfer, dass der Gesamtaufwand um 1.9 % tiefer ausgefallen ist. Die Kosten werden zu 73 % von der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf. und zu 27 % von der Kirchgemeinde Hallau getragen. Dieser Verteiler kann sich aufgrund der sich immer im Wandel befindlichen Mitgliederzahlen jeweils vom Budget zur Rechnung verändern.

Bei der Rechnung der Kirchgemeinde kann festgestellt werden, dass der Bereich Verwaltung um 11'071 günstiger ausfällt. Bei der Seelsorge sind es gar um CHF 45'127 geringere Kosten. Die Liegenschaften waren mit CHF 4'578 nur gering kostspieliger als erwartet. Die zu bezahlenden Steuern und Beiträge haben sich ebenfalls um CHF 19'979 reduziert. Bei den Kapitaldiensten war eine Rückstellung von CHF 90'000 möglich. Die Kirchensteuern lagen mit CHF 12'701 um 1 % über dem Budget. Das Pfarreizentrum schloss um CHF 7'775 schlechter ab als erwartet.

Aus der Kirchgemeinde wird die Frage aufgeworfen, warum nur eine Rückstellung von CHF 90'000 vorgenommen wurde, wenn doch eine Reserve von CHF 175'000 entstanden war.

Norbert Kempfer erläutert, dass aufgrund der ausserordentlichen Steuereinnahmen im vergangenen Jahr auch in diesem Bereich eine Rückstellung von CHF 85'000 gebildet worden ist, um auch hinsichtlich der befürchteten Ausfälle bei den Steuereinnahmen in den kommenden Jahren gewappnet zu sein.

Nachdem die Revisoren nicht anwesend sein können, wird der Revisorenbericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf., die Pastoralraumrechnung und die Rechnung der Rosa-Hartmann-Stiftung von Norbert Kempfer verlesen. Die Kommission beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022, die Entlastung der verantwortlichen Organe und die Verdankung bei den Rechnungsführenden.

Die Rechnung 2022, welche mit einem Aufwand von CHF 1'443'912.34 und einem Ertrag von CHF 1'446'391.80 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'479.46 aufweist, wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

4. Rück- und Ausblick des Pastoralraumleiters

Josif Trajkov bittet die Anwesenden, sich für ein kurzes Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Kirchgemeindemitglieder zu erheben.

Danach stellt er zuerst das Pastoralraumteam vor. Zuerst den Kern des Seelsorgeteams, bestehend aus Promod Mathew Thomas, Andrea Honegger, Natalie De Lisa und Josif Trajkov selbst. Zum erweiterten Seelsorgeteam gehören dann auch noch die Sekretärinnen und der Mesmer. Weiter gehören zum Pastoralraumteam dann auch die Katechetinnen, unter der Leitung von Agnes Eisner, und der Kirchenorganist Manuel Draxler. Von den 9 Katechetinnen befinden sich im Moment 6 noch in Ausbildung. Diese dürfen nicht mehr als 2 Lektionen unterrichten, da sie daneben noch Kapazität haben müssen für die Ausbildung.

Danach führt Josif Trajkov anhand von verschiedenen Bildern und Ausschnitten durch eine Auswahl von Ereignissen des Kirchenjahres. Er beginnt mit dem Abenteuerlandgottesdienst vom 26. Februar 2023 in Hallau. Am 25. März 2023 fand die Pastoralraumtagung statt, bei welcher verschiedene Gruppierungen, der Kirchenstand und die Ortsgemeinschaften zusammenkamen. Es ging dabei darum über die Zukunft der Gottesdienste zu diskutieren, und es wurde über Kürzungen der Anzahl von Gottesdiensten an den Wochenenden beraten. Nach einem Jahr soll eine Standortbestimmung stattfinden, um über die Auswirkungen der Reduktionen Bilanz zu ziehen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Im April gab es dann gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Kirche das Kinder-Musical "David und Goliath". In der Jugendarbeit gab es verschiedene Reisen, zum Beispiel nach Assisi und zum Flüeli-Ranft. Zudem wurde eine Instagram-Seite aufgebaut. Die Abenteuerlandgottesdienste konnten ihr 5-jähriges Jubiläum im Zirkus "et voilà" feiern. Auch die Ministranten begingen einige Anlässe, wie die Übernachtung im Pfarrgarten in Hallau. Am 2. Juli 2023 gab es dann das Sommerfest in Schleithelm. Es wurden verschiedene ökumenische Gottesdienste gefeiert und im Herbst gab es die Pastoralraumreise nach Mazedonien mit Mitgliedern der Kirchgemeinden Neuhausen a. Rhf. und Hallau sowie des Pastoralraums Schaffhausen-Reiat.

Josif Trajkov bedankt sich bei allen ganz herzlich für deren Arbeit und den Beitrag zu einer lebendigen Kirche vor Ort. Hierbei handelt es sich um den sichtbaren Teil der Kirche. Es gibt aber auch eine unsichtbare Kirchenarbeit, die nicht minder wichtig ist: Die Diakonie. Diakonie ist die tätige Nächstenliebe. Die Kirche muss im Handeln aller, von oben bis unten, eine dienende Kirche sein. Sie muss da sein für Arme und Notleidende. Papst Franziskus hat gesagt, dass die Armen die Lieblinge Gottes sind. Für die Bedürftigen gibt es in der Kirchgemeinde die Stelle der Sozialdiakonie, welche mit einem geringen Pensum diese ganz wesentliche Aufgabe der Kirche abdeckt. Mit Hilfe des Sozialfonds Animar, der aus Geldern der Kirchgemeinde und mit Spenden gespeist wird, kann kurzfristig Hilfe geleistet werden. Diese Aufgabe ist mit sehr viel Arbeit für Abklärungen, Betreuung von körperlich und psychisch Kranken, von Menschen, welche die Stelle verloren

haben oder alleinerziehend sind, verbunden. All diese Arbeit geschieht im Hintergrund und wird von Monica Achermann geleistet. Daher möchte sich die Kirchgemeinde heute einmal mit einem grossen Applaus bei ihr bedanken.

Es gibt auch sehr viel seelische Not, für welche die Seelsorgenden Promod Mathew Thomas, Andrea Honnegger und Natalie De Lisa da sind. Sie begleiten die Mitglieder bei Beichtgesprächen, Besuchen zuhause, im Spital oder in Heimen. Aber es gibt auch Jugendliche in Not, um welche sie sich kümmern. Aber nicht nur die Seelsorgerinnen und Seelsorger, sondern alle Kirchgemeindemitglieder sind zur seelsorgerischen Tätigkeit berufen, indem sie die Mitmenschen unterstützen und Freude und Hoffnung mit ihnen teilen.

Zum Ausblick stellt Josif Trajkov fest, dass es im kommenden Jahr ein Schwerpunkt sein wird, das Team der Katechetinnen zu festigen, wofür die neue Leiterin, Agnes Eisner, schon viel geleistet hat. Für die weitere Zukunft ist es das Ziel, die bessere Vernetzung der Katechese mit der Kirchgemeinde zu erreichen. Dadurch sollen sich auch die Familien vermehrt mit der Kirchgemeinde vernetzen. Weiter sind die Abenteuerlandgottesdienste ein wichtiger Bestandteil des Kirchenjahres. Auch die sechs Sunday Special-Gottesdienste mit etwas anderen Liedern und Gebeten werden weitergeführt und auf alle Gottesdienste an den jeweiligen Wochenenden ausgeweitet. In der Jugendarbeit ist auch sehr viel geplant. Natalie De Lisa ist da sehr engagiert, damit die Jugendlichen die Kirche auch mitgestalten können, damit sie nicht nur die Zukunft sind, sondern auch schon in der Gegenwart eine Rolle spielen. Die diakonische und seelsorgerische Arbeit wird auch im neuen Jahr im Hintergrund Vieles bewirken.

Die vielen Austritte aufgrund der Missbrauchsstudie bereiten dem Seelsorgeteam Sorge. Es ist nun ganz wichtig, an der Glaubwürdigkeit der Kirche zu arbeiten. Es gilt vor Ort auf die Menschen zuzugehen, für sie da zu sein und gute Arbeit zu leisten. Mit einer aufrichtigen, echten, dienenden Haltung werden die Menschen erleben, wie sinnstiftend die Kirche und der Glaube an Gott ist. Sie erfahren dabei wie hoffnungsvoll es ist, in dieser Gemeinschaft geborgen zu sein.

5. Beitrag an Entwicklungshilfe 2023 und 2024

Die Kirchgemeinde stellt seit 1987 ein Steuerprozent für Entwicklungshilfeprojekte zur Verfügung. Da anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung keine Vergabe an die Entwicklungshilfe erfolgen konnte, werden in diesem Jahr die Beiträge für die Jahre 2023 und 2024 vergeben. Dies ergibt einen Beitrag von zweimal CHF 13'000.--. Die Missionsgruppe hat vier Projekte ausgearbeitet und der Kirchenstand hat alle als unterstützungswürdig erachtet. Der Kirchgemeinde wird die Unterstützung der folgenden vier Projekte beantragt:

2023

1. Solaranlage Mafinga Seminar, Tansania

Das Mafinga Seminar hat zur Zeit 293 Schüler im Alter von 12 bis 22 Jahren. Die monatlichen Stromkosten sind sehr hoch. Es ist derzeit eine der grössten Herausforderungen an der Schule zu verhindern, dass die Schüler bei Stromausfall jeweils für mehrere Stunden und Tage im Dunkeln sind. Für den Bau einer Solaranlage für zuverlässige Stromzufuhr im Seminar und für die Wasserpumpe des Brunnens wird ein Beitrag von CHF 2'000.-- beantragt.

2. Renovation Räume der Kirche Hl. Petras und Paulius, in Varniai, Litauen

Es geht um die Hort-Räumlichkeiten im Tageszentrum für 30 Kinder und Jugendliche neben der Kirche Hl. Petras und Paulius. Die Kinder stammen aus benachteiligten Familien, die Unterstützung brauchen. Der Hort bietet den Kindern und Jugendlichen Betreuung, Schutz, Strukturen und Hilfe. Für die Kücheneinrichtung, Möblierung sowie Bücher und Schreibmaterial wird ein Beitrag von CHF 6'000.-- beantragt.

3. Wohnheim für alterskranke Priester, Kerala, Indien (1. Tranche)

Für alterskranke Priester im Bistum Muvattupuzha soll ein Wohnheim erstellt werden. Das Bistum verfügt über keine einkommensbildenden Ressourcen, und es fällt sehr schwer, das Haus zu errichten. Das Wohnhaus soll Platz für 15 Priester bieten und befindet sich aktuell im Rohbau. Es fehlen noch die elektrischen und sanitären Anlagen sowie das Mobiliar. Mit der beantragten Spende könnte die erste Etappe fertiggestellt und 6 Priester untergebracht werden. Für die Unterstützung und den Bau eines Wohnheims für alterskranke Priester in Kerala werden in einer ersten Tranche CHF 5'000.-- beantragt.

2024

4. Wohnheim für alterskranke Priester, Kerala, Indien (2. Tranche)

Für die Unterstützung und den Bau des bereits geschilderten Wohnheims für alterskranke Priester in Kerala werden in einer zweiten Tranche CHF 7'000.-- beantragt.

5. Gesundheitszentrum mit integrierter Frauenklinik in Ogbakuba, Nigeria

Das Gesundheitszentrum liegt im Heimatort von Francis Aghaeze in Nigeria. Besonders nötig sind im Moment Spitalbetten, Kinderbetten, Moskitonetze, Einrichtungen sowie Hilfsmittel, Geräte und Instrumente. Für das Gesundheitszentrum mit integrierter Frauenklinik in Ogbakuba werden CHF 6'000.-- beantragt.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Spendenbeitrag von insgesamt CHF 26'000.-- für die vier vorgeschlagenen Projekte gemäss Antrag einstimmig.

6. Projektanträge

Information Heizungs- und Gebäudesanierung / Parkplatz

Vorab informiert Markus Bloch über die Heizungs- und Gebäudesanierung des laufenden Jahres. Die Sanierung der Heizung beinhaltete den Anschluss des alten und neuen Pfarrhauses sowie des Pfarreizentrums und der Kirche an den Fernwärmeverbund. Daneben sollten das alte und das neue Pfarrhaus, soweit sinnvoll, saniert werden. Insbesondere war beim alten Pfarrhaus die Sanierung der Fassade und des Daches vorgesehen. Zudem sollte das Dach für die Isolierung angehoben werden. Das Projekt wurde von der Rellstab Huggler Partner Architekten, Neuhausen a. Rhf. begleitet und betreut. Anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde zudem angeregt, im Zusammenhang mit der Baueingabe für die Fassadensanierung der beiden Pfarrhäuser auch die Schaffung von Parkplätzen beim neuen Pfarrhaus zu prüfen und zur Bewilligung einzugeben.

Der Anschluss an das **Fernwärmenetz** ist erfolgt und die Heizung ist inzwischen in Betrieb und funktioniert sehr gut. Zwar wurden bei Grabarbeiten zwei Steine entdeckt, welche nicht hierhin gehören und möglicherweise auf ein Hünengrab zurückzuführen sein könnten. Die Leitung wurde dann um diese Steine herum verlegt und so konnte die Heizung plangemäss Ende September 2023 in Betrieb genommen werden.

Das Baugesuch für die **Gebäudesanierungen** und die anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung vorgeschlagenen Parkplätze wurde am 20. April 2023 bei der Gemeinde eingereicht. Das Bewilligungsverfahren für die Gebäudesanierungen lief beim kantonalen Bauinspektorat dann sehr mühselig und harzig. Es wurden erhebliche Auflagen gemacht bezüglich zusätzlicher Isolationsmassnahmen, da die Kirchgemeinde als öffentliche Institution eine Vorbildfunktion wahrnehmen müsse. In Zusammenarbeit mit dem Architekten konnte dazu aber dargelegt werden, dass die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen unverhältnismässig hohe Mehrkosten auslösen würden in Anbetracht des Alters der Liegenschaft. Dies wurde dann schlussendlich akzeptiert. Die Baubewilligung für die Gebäudesanierung wurde mit einigen Anpassungen vom kantonalen Bauinspektorat dann am 18. Oktober 2023 doch noch erteilt. Die Sanierung ist in den Wintermonaten aber nicht möglich. Sie wird im April 2024 in Angriff genommen und soll bis im August 2024 abgeschlossen sein.

Die Baubewilligung für die zusätzlichen **Parkplätze** beim neuen Pfarrhaus wurde mit dem Bauprojekt für die Fassadensanierung ebenfalls beantragt. Es gab eine Einsprache der Deutschen Bahn gegen den Ausbau der Parkmöglichkeiten. Die Bahn machte geltend, dass in einem Abstand von 11 Metern entlang des Bahngeländes keine brennbaren Materialien, und somit auch keine Autos, stehen dürfen. Weiter machte die kantonale Bewilligungsbehörde geltend, dass bei einem Parkplatz von mehr als 10 Parkfeldern zwingend eine Ladestation für E-Mobile installiert werden müsste. Die Baubewilligung ist noch ausstehend. Dies obwohl das Projekt so reduziert wurde, dass die Zahl der Plätze unter 10 liegt, womit es keine Verpflichtung mehr gibt, eine Ladestation zu erstellen, und diese Plätze auch den Grenzabstand von 11 Metern zum Bahngelände nicht mehr tangieren. Die Gemeinde macht jetzt auch noch geltend, dass aufgrund des hervorragenden öV-Anschlusses mit einer Verbindung im 20-Minuten-Takt, der Bedarf für die Plätze nicht gegeben sei. Da Grünflächen ersatzlos verloren gehen würden, wird die Zustimmung der Gemeinde bis jetzt nicht in Aussicht gestellt. Diesbezüglich sind daher weitere Besprechungen mit der Gemeinde notwendig.

Finanzielle Situation bei den Projekten

Die Kirchgemeinde hat anlässlich der Versammlung vom 18. November 2022 für die Sanierung von Heizung und Fassaden einen Kredit von maximal CHF 905'000 gesprochen. Die aktuelle Kostensituation sieht wie folgt aus:

Heizung	CHF	347'400
Gebäudesanierung	CHF	364'300
Total	CHF	711'700

Die Abweichungen zum Antrag ergeben sich vor allem, nachdem die Heizung um CHF 81'400 günstiger abgeschlossen werden konnte. Zudem mussten die Reserven, welche sich aus der Kostenungenauigkeit von +/- 15 % ergaben, nicht ausgeschöpft werden. Die prognostizierten Mehrkosten bei der Gebäudesanierung liegen bei CHF 6'100. Vom bewilligten Kredit von CHF 905'000 bestehen somit nach Berücksichtigung

der Kosten für den Parkplatz von ca. CHF 29'000 noch Reserven von CHF 164'000 für Rückstellungen für weitere Projekte.

Parkplatz beim neuen Pfarrhaus

Markus Bloch präsentiert die aktuelle Planung und erläutert die Gestaltung der Parkplätze, welche mit CHF 29'000 veranschlagt werden. Es ist eine befestigte Begrünung ohne Parkplatzmarkierung vorgesehen. Die Kirchgemeinde muss der Einwohnergemeinde im Hinblick auf die Notwendigkeit der Massnahme nochmal darlegen, dass die Kirchgängerinnen und Kirchgänger nicht nur aus Neuhausen a. Rhf. stammen und daher auch nicht alle im 20-Minuten-Takt mit dem öV anreisen können. Auch gibt es grössere Anlässe mit Besucherinnen und Besuchern von weiter weg. Zudem werden die bestehenden Parkplätze vor der Kirche durch die von der Einwohnergemeinde geplante Neugestaltung der Rheinfalstrasse und die sich daraus ergebende neue, grössere Rabatte bzw. die Versetzung der Einfahrt noch zusätzlich reduziert. Was den Grünflächenverbrauch betrifft, werden die Parkplätze mit einer befestigten Begrünung versehen.

Aus der Kirchgemeinde wird angeregt, auch noch darauf hinzuweisen, dass auch die Missione Cattolica di Lingua Italiana, welche nicht nur Kirchgängerinnen und Kirchgänger aus dem ganzen Kanton, sondern sogar noch aus Feuerthalen und Flurlingen begrüsst, hier die Kirche nutzt.

Weiter bietet sich Franz Baumann als Initiator dieses Projektes und aufgrund seiner Erfahrungen im Bau- und Baubewilligungswesen an, den Kirchenstand bei Bedarf in den anstehenden Gesprächen zu unterstützen.

Weiter wird aus der Kirchgemeinde beliebt gemacht, dass die Parkfelder doch eingezeichnet werden sollen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass wild parkiert wird und dann haben weniger Fahrzeuge Platz als angedacht.

Markus Bloch nimmt diesen Input auf und wird schauen, welche Möglichkeiten es für die Markierung einer befestigten Begrünung gibt.

Die Kirchgemeinde genehmigt den Kredit von CHF 29'000.00 für den Bau des vorgesehenen Parkplatzes beim neuen Pfarrhaus in Neuhausen a. Rhf. mit 44 Ja-, zu 4 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung.

Sanierung Pfarrei-Café

Es ist eine sanfte Sanierung des Pfarrei-Cafés vorgesehen. Es handelt sich um eine Minimal-Variante für die Massnahmen, welche eine hohe Priorität haben. Wichtig ist dabei die Verbesserung der Akustik durch Dämmungen, Schallvorhänge etc., sowie der Ersatz des nicht mehr funktionsfähigen Buffets, von welchem nur noch die Oberfläche brauchbar ist. Es sollen die neuen, elektronischen Geräte integriert werden können. Die Elektroinstallationen müssen angepasst werden. Ebenso gibt es Anpassungen beim Boden und einen neuen Anstrich. Für dieses Projekt wurde im vergangenen Jahr mit der Dost Architektur GmbH, Schaffhausen, ein Workshop abgehalten und eine Arbeitsgruppe hat ihre Visionen zum Café erarbeitet. Die Planung wurde aufgrund dieser Erkenntnisse erarbeitet. Die Kosten für das Projekt gestalten sich wie folgt:

Rückbau / Entsorgung	CHF	4'000.00
Malerarbeiten (aussen)	CHF	3'600.00
Elektroinstallationen	CHF	18'500.00
Kücheneinrichtung, Sanitärapparate	CHF	23'300.00
Schreinerarbeiten, Akustikdecke, Vorhänge	CHF	30'000.00
Bodenbeläge, Malerarbeiten (innen)	CHF	24'000.00
Honorare Baubegleitung	CHF	15'000.00
Mobiliar, Beschriftungen, Reserve	CHF	10'600.00
Abweichung +/- 25 %	CHF	31'000.00
Total	CHF	160'000.00

Aus der Kirchgemeinde wird die Frage aufgeworfen, ob überhaupt immer mehr investiert werden soll, wenn immer weniger Menschen nach dem Gottesdienst das Café frequentieren. Weiter wird bemängelt, dass das Café ohne die Gottesdienste am Sonntag auch sonntags geschlossen bleibt.

Judith Keller weist darauf hin, dass das Café nicht nur nach den Gottesdiensten betrieben wird. Es gibt auch viele Gruppierungen, von denen das Café genutzt wird.

Bezüglich der Gottesdienste stellt Josif Trajkov fest, dass die Zahl der Gottesdienste anlässlich der Pastoralraumtagung diskutiert worden ist. Es gibt Sonntagsgottesdienste in Neuhausen a. Rhf., aber nicht an jedem Sonntag. Die Gottesdienstgestaltung wurde als Versuch so eingeführt, und es werden gerne Rückmeldungen dazu entgegen genommen, damit man nach einem Jahr entscheiden kann, wie man weiter vorgehen will. Das Café belebt aber das Leben in der Kirchgemeinde nicht nur nach den Gottesdiensten.

Weiter wird die Frage aufgeworfen, was in der Restaurantküche vorgesehen ist an Massnahmen.

Judith Keller erklärt, dass die Küche im Moment bleibt, wie sie ist. Man benötigt nur die Spüle und die Spülmaschine. Da die Küche momentan weder verpachtet noch vermietet ist, ist es nicht sinnvoll, diese zu erneuern. Falls es wieder einmal eine Vermietung oder Verpachtung geben sollte, müsste man dann schauen, was konkret gebraucht wird. Bei Anlässen kann für den jetzigen Betrieb die Küche im Saal benutzt werden.

Es taucht die Frage auf ob die Rheinflalljodler beeinträchtigt sind von den Sanierungsmassnahmen. Judith Keller stellt fest, dass man da eine Lösung findet. Vermutlich können sie in dieser Zeit dann nach dem Jodeln auch im Saal etwas trinken. Man muss das aber im Detail noch planen.

Weiter wird der Eindruck geäussert, dass diese CHF 160'000.00, welche nun bei der Sanierung von Heizung und Fassade nicht verwendet werden, nun einfach anderweitig ausgegeben werden sollen. Dies müsste nicht zwingend sein. Dringlich erscheint nur die Lösung des Problems mit der Akustik im Café. Die Investition scheint hoch für die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer.

Monica Achermann bestätigt, dass das Café wichtig ist zum Beispiel bei einer Pastoralraumkonferenz, beim Frauentreff usw. Es sollen durch eine Aufwertung auch Nutzungen ermöglicht werden, um das Café mehr zu beleben.

Norbert Kempter führt weiter aus, dass die Nutzung, wie sie jetzt funktioniert, nicht auf immer gewährleistet sein wird. Das Pfarrei-Café-Team wird nicht jünger und neue Personen kommen nicht nach. Die Kirchgemeinde darf nicht erst dann handeln, wenn das Team den Service nicht mehr zu bewerkstelligen vermag. Daher wird nun auch die Möglichkeit von einer Nutzung im Selbstbedienungsmodus geschaffen. Dann können Anlässe mit Bedienung abgehalten werden, aber es kann auch ohne gehen. Das Projekt wurde bewusst auf das Minimum reduziert. Die schlechte Akustik ist unumstritten ein Problem und das Buffet ist nicht mehr brauchbar seit dem Ausstieg des Kühlaggregats. Die Kühlschrankschubladen sind kaputt und nicht mehr nutzbar. Das Café als Begegnungsraum ist wichtig und die Kirchgemeinde muss sich darauf einstellen, dass es irgendwann auch ohne Bedienung funktionieren können muss.

Aus der Kirchgemeindeversammlung wird bemängelt, dass die Massnahmen zu weitläufig formuliert und zu wenig konkret dargelegt seien.

Judith Keller stellt fest, dass das Kühlaggregat der Theke im Keller ausgestiegen ist. Das gab einen grossen Wasserschaden, den die Versicherung übernommen hat. Dennoch entstand viel Arbeit. Das Kühlsystem musste abgestellt werden, da solche Anlagen mit Frischwasser heute nicht mehr erlaubt sind. Zudem sind sie auch grosse Energiefresser. Es wurden neue Kühlschränke mit durchsichtigen Türen organisiert und ein kleiner Kühlschrank wurde sogar von der Tamagni Getränke AG, Neuhausen a. Rhf., gesponsert. Das neue System mit von aussen einsehbaren Kühlschränken ist sehr praktisch, da man sieht, wo was enthalten ist. Dies ist für allem für eine Selbstbedienungsnutzung hilfreich. Zudem wurde schon mehrfach betont, dass die Nutzung so wie jetzt abhängig ist von dem bestehenden Team. Wenn jemand sich gerne als Unterstützung für das Café-Team melden möchte, wäre dies aber natürlich sehr willkommen.

Die Kirchgemeinde genehmigt den Kredit von CHF 160'000.00 für die beantragte Sanierung des Pfarrei-Cafés mit 39 Ja-, zu 3 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen.

7. Anpassung des Besoldungsreglementes

Das Besoldungsreglement soll dahingehend angepasst werden, dass die Besoldungen des Kirchenstandes den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Diese Entschädigungen sind seit 2012 immer noch gleich hoch. Rücktritte haben das Gremium verkleinert und einzelne Mitglieder haben Aufwendungen von jährlich über 150 Stunden. Es wurde ein Vergleich angestellt mit den Kirchenstandsmitgliedern der Stadt Schaffhausen, wobei man auch beachten muss, dass deren Kirchgemeinde doppelt so gross ist, womit die Saläre auch zu Recht deutlich höher sind. Der Kirchenstand macht der Kirchgemeinde nun beliebt, die jährlichen Besoldungen wie folgt moderat anzupassen:

	aktuell	neu
Präsidium	CHF 2'500	CHF 3'000
Baureferat	CHF 1'500	CHF 2'000
Personalreferat	CHF 1'500	CHF 2'000
Finanzreferat	CHF 1'500	CHF 2'000
Verwaltung Pfarreizentrum	CHF 1'000	CHF 2'000
übrige Mitglieder	CHF 800	CHF 1'000
Sitzungsgeld	CHF 50	CHF 50

Weiter wird bei einer Ämterkumulation maximal ein Betrag von CHF 5'000 ausbezahlt

Franz Baumann stellt fest, dass diese Anerkennung unbedingt nötig ist. Er erachtet sie sogar als zu bescheiden und stellt den Antrag, dass jede Charge um CHF 500 mehr angehoben wird. Norbert Kempfer stellt fest, dass der Kirchenstand in Anbetracht der Finanzlage nicht überborden wollte.

Die Kirchgemeinde genehmigt den Antrag von Franz Baumann und beschliesst die folgende Anpassung des Besoldungsreglements der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf. mit 46 Ja-, zu 1 Nein-Stimme bei zwei Enthaltungen:

Präsidium	CHF	3'500
Baureferat	CHF	2'500
Personalreferat	CHF	2'500
Finanzreferat	CHF	2'500
Verwaltung Pfarreizentrum	CHF	2'500
übrige Mitglieder	CHF	1'500
Sitzungsgeld	CHF	50

8. Budget 2024

Norbert Kempfer orientiert über den Voranschlag 2024. Zu den Grundlagen stellt er fest, dass 375 Stellenprozente einkalkuliert wurden, inklusive 40 Prozenten für die Katechese. Dafür wurde die Kirchenmusik von 80 auf 50 % reduziert. Der Steuersatz wird bei 15 % belassen.

Das Budget des Pastoralraums steigt um 0.5 % auf CHF 764'500 an. Den Hauptkostenanteil machen die Personalkosten von 87 % aus. Der Anteil der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf. bleibt mit CHF 556'840 nahezu gleich, da die Kirchgemeinde Hallau sich von den Mitgliederzahlen her besser entwickelt hat.

Beim Budget der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf. ist man verhalten optimistisch von gleich bleibenden Steuereinnahmen ausgegangen. Anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde dem Kirchenstand nahe gelegt, eine Steuerfusssenkung zu prüfen. Dieser Aufgabe ist der Kirchenstand nachgekommen, musste aber feststellen, dass das im Moment nicht drin liegt. Einerseits würde dies vorhandene Visionen, wie zum Beispiel eine Pfarreizentrumverwaltung mit einem gewissen Stellenpensum, um Kirchenstand und Sekretariate zu entlasten, verunmöglichen. Auch ist der Einfluss der Kirchengaustritte noch nicht abschätzbar. Der Kirchenstand wird das Anliegen aber im Auge behalten und auch im nächsten Jahr ernsthaft prüfen. Ansonsten werden allfällige Mehrausgaben in den einzelnen Bereichen durch entsprechende Minderausgaben wieder wettgemacht. So sind die Kosten für die Verwaltung um 1.7 % höher, jene für die Seelsorge und Gottesdienste aber um 3.3 % tiefer. Die Auslagen für die Liegenschaften wurden um 1.5 % tiefer budgetiert. Die zu zahlenden Steuern und Beiträge werden um 0.3 % höher erwartet. Bei den Kirchensteuern sind im Moment 2 % Mindereinnahmen eingeplant. Eine Auswirkung kann in diesem Zusammenhang auch haben, dass ausländische Staatsangehörige nun auch beantragen können am ordentlichen Register statt bei der Quellensteuer besteuert zu werden. Das Pfarreizentrum dürfte um 1.4 % Mehrkosten auslösen.

Aus der Kirchgemeindeversammlung wird die Frage aufgeworfen, wie der neue Kirchenmusiker die Aufgaben von seinem Vorgänger übernehmen kann, wenn er nur noch 50 statt 80 Stellenprozente hat. Johannes Lienhart habe in seinem 80 %-Pensum ja auch schon 100 % gearbeitet. Er habe festgestellt, dass diese Aufgabe mit 50 Stellenprozenten nicht ausgefüllt werden könne.

Norbert Kempfer erläutert, dass im Moment kein Chor mehr vorhanden ist. Der Verein hat sich aufgelöst. Auch gibt es keine Kinderchöre mehr. Es braucht zuerst wieder jemanden, der das Chorwesen wieder beleben kann. Schon beim letzten Wechsel des Kirchenmusikers war das Pensum ein Thema. Der damalige Pfarrer, Hans Zünd, hat schon da festgestellt, dass an sich für die Musik in den Gottesdiensten 40 und für die Chöre 10 Stellenprozente ausreichen sollten. Auch hat der Kirchenstand von fachkundigen, externen Stellen die Rückmeldung erhalten, dass ein Kirchenmusiker mit 80 Stellenprozenten in einer Gemeinde dieser Grösse ein Luxus ist. Es kann sein, dass ein Kirchenmusiker selbst dies aus künstlerischer Sicht anders beurteilt.

Es wird weiter die Befürchtung geäußert, dass so kein Kinder-Musical mehr realisiert werden könnte. Norbert Kempfer stellt fest, dass grundsätzlich neben dem Pensum auch separate Projekte möglich sind, wenn das Sinn macht. Im Pflichtenheft des Kirchenmusikers steht jetzt die Kirchenmusik. Weitere Projekte muss man dann mit der Pastoralraumleitung anschauen.

Weiter wird gefragt, ob denn bei den Kirchengaustritten jeweils nachgefragt wird, was die Leute für Gründe haben. Allenfalls könnten die Austrittenden im Gespräch noch überzeugt werden, ihren Austritt rückgängig zu machen.

Norbert Kempfer stellt fest, dass die meisten Austretenden vorgefertigte Formulare verwenden, welche sie sich im Internet heruntergeladen haben. Da steht meist schon standardmässig drin, dass keine Kontaktaufnahme gewünscht wird und dass der Entschluss auszutreten unumstösslich sei.

Der Revisorenbericht der Rechnungsprüfungskommission wird von Norbert Kempfer verlesen. Die Kommission beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2024 und die Festsetzung des Steuerfusses auf 15 %.

Der Voranschlag 2024, welcher mit einem Ertrag von CHF 1'404'400.-- und einem Aufwand von CHF 1'403'900.--, einen Ertragsüberschuss von CHF 500.-- vorsieht, sowie der Kirchensteuersatz von 15 %, werden von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen für die Amtsperiode 2024 - 2027

Kirchenstand:

Norbert Kempfer stellt einleitend fest, dass in diesem Jahr die Gesamterneuerungswahlen stattfinden. Die Kirchenstandsmitglieder Markus Bloch, Norbert Kempfer und Ital von Reding stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Judith Keller hat bereits vor zwei Jahren und Florian Casura vor drei Jahren auf das Ende dieser Amtsperiode den Rücktritt aus dem Kirchenstand erklärt. Der Kirchenstand hat sich mit Unterstützung von Monica Achermann intensiv auf die Suche nach neuen Mitgliedern gemacht. Es konnten kurzfristig noch zwei Kandidatinnen gefunden werden, welche bereit sind im nächsten Jahr in den Kirchenstand hineinzuschnuppern, so dass diese vielleicht in einem Jahr gewählt werden können. Bereits jetzt stellt sich Paul Schmid aus Beringen als Kandidat zur Wahl.

Paul Schmid stellt sich der Kirchgemeinde kurz vor.

Norbert Kempfer erläutert weiter, dass der Kirchenstand in den kommenden zwei Jahren weitere Mitglieder rekrutieren möchte. Auch bei den verbleibenden Kirchenstandsmitgliedern ist aufgrund ihres Alters und der Dienstjahre ein Wechsel in den kommenden Jahren nicht auszuschliessen.

Aus der Kirchgemeinde wird bedauert, dass keine Frauen und auch niemand aus Neuhausen a. Rhf. mobilisiert werden konnte. Die jungen Frauen werden ersucht, sich ein Engagement im Kirchenstand zu überlegen.

Norbert Kempfer stellt fest, dass es schon das Ziel wäre, wieder mehr Frauen im Kirchenstand zu haben. Daher ist er froh, dass zwei Damen bereit sind reinzuschnuppern. Eine der beiden Frauen kommt auch aus Neuhausen a. Rhf.

Nachdem keine anderslautenden Anträge erfolgen, führt Judith Keller die Wahl des Kirchenstandspräsidenten durch.

Norbert Kempfer wird einstimmig als Kirchenstandspräsident für die Amtsperiode 2024 bis 2027 gewählt.

Norbert Kempfer führt im Anschluss die Wahl des Kirchenstandes durch.

Markus Bloch, Ital von Reding und Paul Schmid werden mit 47 Stimmen bei zwei Enthaltungen als Mitglieder des Kirchenstandes für die Amtsperiode 2024 bis 2027 wiedergewählt bzw. gewählt.

Rechnungsprüfungskommission:

Elias Kwasnicki, und Goran Grdic stellen sich erneut für die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung. Auch hier besteht noch eine Vakanz, die leider noch nicht besetzt werden konnte.

Elias Kwasnicki, und Goran Grdic werden einstimmig als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2024 bis 2027 gewählt.

Stimmzählerinnen und -zähler:

Ruedi Niedermann teilt vorab mit, dass er nicht mehr als Stimmzähler kandidieren kann, da er und seine Frau den Wohnsitz nach Hallau verlegen werden.

Die weiteren Mitglieder des Wahlbüros, Elisabeth Fendt, Bruno Müller, Violeta Cula und Susanne Kradolfer stehen weiterhin zur Verfügung.

Für die entstehende Vakanz stellen sich spontan Judith Keller und *Katarina Kovacevic* zur Verfügung.

Elisabeth Fendt, Bruno Müller, Violeta Cula, Susanne Kradolfer, Judith Keller und Katarina Kovacevic werden einstimmig als Stimmzählerinnen und Stimmzähler der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf. gewählt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes / Informationen aus dem Kirchenstand

- **Personelles:** Es sind sehr viele Aufgaben im Personalbereich angefallen. Die wesentlichsten waren wohl der Austritt des Kirchenmusikers Johannes Lienhart und der Leiterin der Katechese, Sarah Spoliaric. Weiter wurden Rosalba Mazzola und Petra Vetsch als Katechetinnen pensioniert. Neu sind Manuel Draxler als Kirchenmusiker und Agnes Eisner als Leiterin der Katechese eingetreten. Als neue Katechetin konnte Jeanette Michels begrüsst werden.
- **Infrastruktur:** Die neue Verstärkeranlage in der Kirche ist installiert.
- **Neues Logo:** Norbert Kempfer präsentiert das neue Logo der Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf.
- **Verabschiedung Judith Keller und Florian Casura:** Norbert Kempfer verabschiedet Judith Keller mit einem Blumenstraus und würdigt ihr grosses Engagement, ihre wertvollen und kreativen Inputs und Optimierungen, mit welchen sie in den 7 Jahren ihrer Tätigkeit einiges bewirken und diverse Projekte realisieren konnte. Auch Florian Casura wird mit einem Blumenstraus verabschiedet. Er war einmal 5 und nun noch einmal 10 Jahre für den Kirchenstand als Aktuar tätig. Norbert Kempfer betont, dass er die präzise und gewissenhafte Protokollführung ebenso geschätzt hat wie die Anmerkungen im Rahmen der Sitzungen.
- **Nächste Versammlung:** Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Freitag 15. November 2024 statt.

Ende der Versammlung: 21.45 Uhr

Der Aktuar: *Florian Casura*



Das „alte“ Pfarrhaus – Rheinfallstrasse 2, Neuhausen: vorher und nachher

Jahresbericht 2023 des Kirchenstandes

1. Personelles
2. Entwicklung des Mitgliederbestandes der Kirchgemeinde Neuhausen
3. Infrastruktur
4. Pastoralraum
5. «Soziales» und Stiftungen
6. Dank

1. Personelles und Gruppierungen

Pastoralraum

Johannes Lienhart hat sich entschieden, eine neue Herausforderung in St. Gallen anzutreten. Er hat fast fünf Jahre in professioneller Art die Kirchenmusik im Pastoralraum geprägt. Wir wünschen ihm für seine berufliche Weiterentwicklung in einem grösseren Seelsorgeverband in St. Gallen alles Gute und viel Erfolg.

Manuel Draxler übernimmt mit einem 50% Pensum ab 1. Oktober 2023 die Stelle für die Kirchenmusik. Er verfügt über langjährige Kenntnisse im Orgelspiel, ist ausgebildeter Klavierlehrer und hat Erfahrung in der Chorleitung.

Das reduzierte Pensum in der Kirchenmusik ist einerseits der Auflösung des Kirchenchors Neuhausen geschuldet, andererseits dem reduzierten Gottesdienst-Angebot.

Katechese

In diesem Bereich wurde die Leitung der Katechese einer vertieften Analyse unterzogen und ein neues Konzept erstellt. Aufgrund dieser Arbeit wurde die Stelle der Leitung Katechese im Pastoralraum von 10 auf 40 Prozent erhöht. Sarah Spoljaric-Pütz, die bisher mit einem 10%-Pensum die Leitung innehatte, kündigte die Stelle auf den 31. Juli 2023. Sie ist im Sommer 2020 dazugestossen. Herzlichen Dank für ihren Einsatz während diesen drei anspruchsvollen Jahren mit vielen Veränderungen.

Mit Agnes Eisner konnte für die Leitung der Katechese eine erfahrene Katechetin gewonnen werden und die Vakanz ab Mitte September 2023 adäquat wiederbesetzt werden.

Petra Vetsch gibt aufgrund Erreichens des ordentlichen Pensionsalters am 31. Juli ihr grosses Pensum an Lektionen ab. Ihre grosse Arbeit wurde anlässlich des Abenteuerland-Gottesdienstes im Zirkuszelt in Neuhausen gebührend gefeiert und verdankt. Sie bleibt weiterhin als stellvertretende Mesmerin tätig.

Jeannette Michels aus Jestetten unterrichtet ab 01.08.23 befristet für ein Jahr die 4. Klassen.

Regina Wettstein übernimmt ebenfalls ab 01.08. als Katechetin in Ausbildung eine Lektion.

Jasmin Mundackal, bisher noch in der Ausbildung, übernimmt nach den Sommerferien ebenfalls eine Lektion.

Für die Erteilung des Religionsunterrichtes konnten für das Schuljahr 2023/2024 praktisch alle anfallenden Stunden abgedeckt werden, zum Teil mit Übergangslösungen. Dank der neuen Leitungsstelle bleibt zu hoffen, dass in Zukunft die Planung der Katechese und der Einsatz der Katechetinnen wieder rechtzeitig geplant werden kann.

Kirchenstand

Judith Keller hat sich während sieben Jahren mit viel Herzblut und Elan um das Pfarreizentrum gekümmert. Sie hat viele Veränderungen angestossen und Initiativen lanciert, u.a. die Vision für ein neues Pfarreicafé, dessen Realisierung sie nun aber nicht mehr als Referentin für das Pfarreizentrum erleben kann. Sie möchte sich neu orientieren und hat sich deshalb zum Rücktritt aus dem Gremium auf Ende 2023 entschieden. Herzlichen

Dank, Judith, für Dein grosses Engagement für die Kirchgemeinde. Wir wünschen Dir für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Florian Casura tritt per Ende 2023 aus dem Kirchenstand. Er hat – mit einem Unterbruch von 2008 bis 2013 - während 14 Jahren als Aktuar gewirkt. Auf seine präzisen Protokolle war immer Verlass. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, verlieren wir mit ihm doch einen äusserst kompetenten und lieben Kollegen.

Dienstjubiläen

Katechese: Agnes Eisner 5 Jahre

Organisten: Vreni Winzeler 40 Jahre, Charlotte Kessler 25 Jahre, Markus Lussi und Massimo Melocco je 5 Jahre

Liturgiegruppe: Brigitte Christen, Hilda Müller, Annemarie Niedermann, Lisi Spöndli und Andrea Straub Werthmüller blicken gemeinsam auf 10 Jahre zurück.

Revisoren: Elias Kwasnicki 20 Jahre

2. Entwicklung des Mitgliederbestandes der Kirchgemeinde Neuhausen

Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	+/- % 2022-2023
Neuhausen	2'152	2'077	2'019	1'949	1'894	-3%
Beringen	1'037	1'037	1'036	1'005	964	-4%
Löhningen	207	207	247	247	247	0%
Siblingen	104	103	99	87	76	-13%
Schleitheim	275	274	280	277	268	-3%
Beggingen	34	32	33	39	45	15%
Buchberg	96	101	101	95	79	-17%
Rüdlingen	98	103	82	81	77	-5%
Total	4'003	3'934	3'897	3'780	3'650	-3.4%

Nettoveränderung von 2022 zu 2023: -130 Mitglieder

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Austritte	70	64	74	92	167
Anzahl Eintritte	6	3	3	2	2
Anzahl Taufen	27	16	21	22	16
Geburten				17	23
Todesfälle				61	56
Umzüge				225	202
Wegzüge				246	250
Zuzüge				312	264

Der Mitgliederbestand war in den Jahren 2009 bis 2015 nahezu unverändert mit nur kleinen Schwankungen (Zu- wie Abnahmen). Ab dem Jahr 2016 änderte die Mitgliederentwicklung ins Negative, mit einem neuen Höchststand im 2023. Die Austritte betrafen praktisch alle Altersgruppen. Die Gesamtentwicklung bleibt besorgniserregend.

3. Infrastruktur

Neuhausen:

Im Frühjahr wird das Baugesuch für die Sanierung der Heizungen der Pfarrhäuser und deren Fassaden eingereicht, im Gesuch enthalten sind auch die Parkplätze auf der Wiese hinter dem neuen Pfarrhaus. Im Juni beginnen die Arbeiten für die Verlegung der

Fernwärmeleitungen auf dem Grundstück der Kirche, Öltanks und Brennerheizungen werden stillgelegt bzw. entfernt.

Die Deutsche Bahn erhebt Einsprache gegen die Anlage von Parkplätzen, weil anscheinend der notwendige Abstand zum Bahnkörper nicht eingehalten werde. Zudem macht das kantonale Bauinspektorat Beanstandungen v.a. zu den geplanten Arbeiten am alten Pfarrhaus. Die Denkmalpflege forderte die Einhaltung des Ortsbildschutzes. Diesen Problemen und zusätzlichen Behördenforderungen muss zuerst begegnet werden, Anpassungen am Baugesuch waren notwendig. All dies verzögert die Erteilung der Baubewilligung als Gesamtes und verunmöglicht schliesslich den Beginn der Fassadensanierung im Spätherbst.

Die Heizungen können planmässig zu Herbstbeginn in Betrieb genommen werden, auch wenn sich am Anfang noch Kinderkrankheiten in den Einstellungen bemerkbar machen.

In der Kirche Neuhausen geht die neue Verstärkeranlage in Betrieb.

Beringen:

Für die Umgebungsarbeiten in Beringen zeichnet neu Slavko Pavlicevic verantwortlich. Schon nach kurzer Zeit war seine Arbeit sichtbar in zurückgestutzten Sträuchern und Bäumen, ordentlichen Rabatten und von Blattwerk gereinigten Plätzen und Wegen.

4. Pastoralraum

Am 12. September 2023 wurde der Schlussbericht des Pilotprojekts zur katholischen Missbrauchsstudie durch die Universität Zürich anlässlich einer Medienkonferenz veröffentlicht. Das Medienecho zu diesem Thema war entsprechend hoch. In der Folge schnellten die Kirchengaustritte in die Höhe, was auch in Neuhausen nicht ohne Folgen blieb (siehe auch Punkt 2 Mitgliederstatistik).

Die Kirchgemeinden und damit auch die Seelsorge werden sich in den kommenden Jahren auf schrumpfende Finanzmittel einstellen müssen, denn die Entwicklung sinkender Mitgliederzahlen wird sich zwangsläufig in reduzierten Einnahmen manifestieren.

5. Soziales und Stiftungen

Rosa Hartmann Stiftung

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Verlust von Fr. 248.45 ab. Das Vermögen betrug am 31.12.2023 Fr. 235'904.75. Es wurden insgesamt Fr. 2'849.25 an Unterstützungsleistungen ausbezahlt.

Arbeitsstelle Sozialdiakonie / Sozialfonds Animar (Monica Achermann)

Im vergangenen Jahr 2023 haben sich etwa 31 Personen aus Neuhausen und den Klettgauer Gemeinden des Pastoralraums mit einem Anliegen an die Arbeitsstelle Sozialdiakonie gewandt. Die Beratungen wurden am Telefon, per E-Mail, mit Kurzgesprächen aber auch in zeitintensiven Begleitungen geführt. In vielen Fällen konnten bei den Gesprächen Lösungswege gefunden werden oder die Ratsuchenden wurden an kompetente Fachstellen weitervermittelt.

Dank des Sozialfonds Animar konnte im Jahr 2023 an 18 Familien und Einzelpersonen Unterstützung geleistet werden für die Finanzierung von Kosten für ein Bett u. Schrank für einen Jugendlichen, Weiterbildungskurs, Serafe, Krankenkassen-Selbstbehalten, ÖV-

Tickets, Heizkosten- oder Stromabrechnungen, Beiträgen an Umzugskosten, Wohnungsmieten und Kautionen usw.

Immer wieder erfahren wir, wie eine finanzielle Überbrückungshilfe etwas Entlastung in schwierigen Situationen bringen kann. Viele Menschen kommen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und die Belastung ist oft auch psychisch enorm. Da helfen nebst einer finanziellen Zusage manchmal auch aufmunternde und respektvolle Gespräche.

6. Dank

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen grossen Einsatz im Dienst des Pastoralraums und für die Kirchgemeinde Neuhausen geleistet. Der Kirchenstand dankt allen Mitarbeitenden, Helferinnen und Helfern, Gruppierungen, Vereinen, die sich im Jahr 2023 tatkräftig engagiert und eingesetzt haben ganz herzlich.

Bilanz 2023 Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf.

	Bilanz 31.12.23	Bilanz 31.12.22	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	1'315'529.83	1'183'708.81	131'821.02
10 Finanzvermögen	1'315'529.83	1'183'708.81	131'821.02
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	986'663.23	1'183'706.81	-197'043.58
1000.00 Kasse	3'043.70	2'817.55	226.15
1001.00 Postcheckkonto	1'906.74	1'015.99	890.75
1002.00 Bankkonto SHKB	514'572.99	1'094'855.07	-580'282.08
1002.01 Sozialfonds ANIMAR	17'216.55	13'485.80	3'730.75
1002.02 Termingeld SHKB	500'000.00		500'000.00
1003.00 Transitorische Aktiven	71'285.53	75'350.50	-4'064.97
1013.00 Verrechnungssteuer	24.44	24.44	
1015 diverse Debitoren	-121'391.72	-3'847.54	-117'544.18
1023.00 Liegenschaften (5)	5.00	5.00	
110 Guthaben	328'866.60	2.00	328'864.60
1140.00 Liegenschaft Pfarreizentrum	1.00	1.00	
1141.00 Einlage Hilfsgesellschaft	1.00	1.00	
1163.13 Anschluss Fernwärme NH	315'179.85		315'179.85
1163.14 Renovation Fassaden Pfarrhäuser NH	13'684.75		13'684.75
2 Passiven	-1'315'249.21	-1'183'708.81	-131'540.40
20 Fremdkapital	-1'315'249.21	-1'183'708.81	-131'540.40
200 Laufende Verpflichtungen	-1'251'461.52	-1'119'921.12	-131'540.40
2000.02 Kreditoren	-17'347.05	-12'861.51	-4'485.54
2003.00 Landeskirche	-177'943.80	-158'322.55	-19'621.25
2022.00 Depotgeld Schlüssel	-3'950.00	-3'850.00	-100.00
2023.00 Schulden an JZ-Fonds	-44'934.70	-45'301.15	366.45
2028.00 Sozialfonds ANIMAR	-17'216.55	-13'485.80	-3'730.75
2029.00 Ehem. Kirchenchor NH (Auflösung 2023)	-9'134.47		-9'134.47
2041.00 Rückstellungen Liegenschaften	-719'000.00	-710'000.00	-9'000.00
2042.00 Hilfsfonds	-9'300.00	-9'300.00	
2044.00 Kommunionkleider	-14'000.00	-14'000.00	
2047.00 Rückstellungen Kirche Neuhausen	-60'000.00	-60'000.00	
2051.00 Transitorische Passiven	-178'634.95	-92'800.11	-85'834.84
230 Eigenkapital	-63'787.69	-63'787.69	
2390.00 Eigenkapital	-63'787.69	-63'787.69	
Gewinn / Verlust	280.62		280.62

Abrechnung Pastoralraum Neuhausen-Hallau 2023

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	790'800.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10	794'500.00	30'000.00
30	Pastoralraum Neuhausen-Hallau	790'800.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10	794'500.00	30'000.00
300	Pastoralraum Neuhausen-Hallau	790'800.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10	794'500.00	30'000.00
3011.00	Saläre Seelsorger	355'800.00		363'439.70		388'500.00	
3013.00	Saläre Kantor & Chorleitung	79'700.00		65'132.05		45'000.00	
3015.00	Saläre Pfarreisekretariat	118'000.00		117'847.20		121'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	107'100.00		105'139.60		113'000.00	
3090.00	Weiterbildung	11'200.00		15'659.70		11'800.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	12'500.00		14'079.55		12'500.00	
3100.00	Telefon, Porti	8'300.00		7'251.60		7'800.00	
3102.00	Büromaterial	8'200.00		8'262.45		9'200.00	
3103.00	Oberstufen, Unterricht	800.00		721.70		800.00	
3104.00	Zeitschriften, Abos	2'500.00		2'466.24		2'500.00	
3120.01	Organisten	500.00		200.00		500.00	
3120.02	Chöre und Instrumentalisten	500.00		231.26		500.00	
3120.03	Übriger Aufwand Kirchenmusik	1'000.00		708.40		1'000.00	
3140.00	Veranstaltungen Pastoralraum	12'600.00		9'058.72		9'800.00	
3150.00	Geschenke und Verabschiedungen	1'500.00		659.40		1'500.00	
3160.00	Informatik	22'000.00		22'915.70		21'000.00	
3170.00	Fahrentschädigung Seelsorge	10'500.00		11'199.00		12'000.00	
3171.00	Fahrentschädigung Kantor und Sonstige	4'600.00		3'810.00		4'600.00	
3184.00	Öffentlichkeitsarbeit	5'500.00		6'067.20		10'500.00	
3185.01	Fachgruppe Diakonie	1'500.00		156.44		1'500.00	
3185.02	Fachgruppe Familie/Katechese	1'500.00		593.75		1'500.00	
3185.03	Fachgruppe Liturgie	3'500.00		1'400.45		2'000.00	
3185.04	Fachgruppe Kunst und Kultur	600.00				600.00	
3185.07	Glaubensbildung Erwachsene	3'500.00		1'108.70		2'500.00	
3194.00	Ministrantenpastoral	6'400.00		5'006.70		6'400.00	
3195	Jugendpastoral	6'900.00		2'900.24		5'500.00	
3197.01	Relilager	3'200.00		3'408.60			
3197.02	Musicalwoche	400.00		-299.25			
3197.03	Jugend-Reisen	500.00		18.00		1'000.00	
4360.00	Beitrag an PR der KG Hallau				204'330.00		
4361.00	Beitrag an PR der KG Neuhausen				534'813.10		
4369.00	Diverse Einnahmen		30'000.00		30'000.00		30'000.00
		790'800.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10	794'500.00	30'000.00
	Gesamtergebnis		760'800.00				764'500.00
		790'800.00	790'800.00	769'143.10	769'143.10	794'500.00	794'500.00

Bemerkungen zur Pastoralraum-Rechnung 2023

300		Der Gesamtaufwand für den Pastoralraum liegt mit -2.8% unter dem budgetierten Niveau.
3011 - 3015		Die Personalkosten weisen eine Abweichung von -1.3% zum Budget aus.
3090		Die Kosten für Weiterbildungen fallen v.a. wegen der Ausbildung von neuen Katechetinnen höher aus als budgetiert.
3099		Inseratekosten für die Suche nach Personal haben zu einem höheren Gesamtaufwand geführt.
3185		In dieser Rubrik konnten in der Ausbildung der Liturgiegruppe und in der Glaubensbildung Erwachsene Einsparungen erzielt werden.
3195		Die Firmvorbereitung hat in einer reduzierten Form stattgefunden.



Abenteuerland im Zirkuszelt – Juni 2023

Rechnung 2023 Kirchgemeinde Neuhausen a. Rhf.

Funktionale Gliederung		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	1'324'500.00	40'300.00	1'291'306.09	42'451.80	1'297'800.00	40'000.00
39	Kirche	1'324'500.00	40'300.00	1'291'306.09	42'451.80	1'297'800.00	40'000.00
390	Verwaltung Kirchgemeinde	121'400.00		112'876.07		123'500.00	
3001.00	Entschädigungen	13'400.00		9'550.00		16'400.00	
3010.00	Saläre	67'000.00		65'006.30		67'900.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	14'700.00		14'105.55		14'700.00	
3033.00	Übrige Versicherungen	3'200.00		2'660.30		3'500.00	
3090.00	Weiterbildung	500.00				500.00	
3100.00	Telefon, Porti	1'800.00		1'658.40		2'000.00	
3102.00	Büromaterial	600.00		428.50		600.00	
3106.00	Drucksachen, Inserate	2'000.00		5'056.40		2'000.00	
3110.00	Anschaffung Mobilien & Maschinen	500.00					
3160.00	EDV	13'700.00		11'247.25		12'400.00	
3190.00	Diverser Aufwand	4'000.00		3'163.37		3'500.00	
392	Seelsorge und Gottesdienst	850'400.00	5'000.00	773'221.35	5'566.30	822'500.00	5'000.00
3012.00	Saläre Katechese	93'400.00		69'362.15		75'000.00	
3014.00	Saläre Mesmer	82'400.00		82'379.05		82'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	34'800.00		24'697.80		33'300.00	
3090.00	Weiterbildung	700.00		70.00		700.00	
3101.00	Material RU Unter- und Mittelstufe	7'400.00		5'888.50		9'700.00	
3110.00	Anschaffung Mobilien	1'000.00		146.05		2'500.00	
3120.01	Organisten	15'500.00		10'869.00		13'800.00	
3120.02	Chöre und Instrumentalisten, Solisten	12'500.00		7'330.00		8'000.00	
3120.03	Übriger Aufwand Kirchenmusik	3'200.00		3'435.10		1'800.00	
3120.04	Kirchenmusik andere Anlässe	1'200.00				900.00	
3135.00	Kultusmittel	16'500.00		15'258.51		8'600.00	
3136.00	Unterhalt liturg. Gegenstände	2'000.00		2'034.10		2'000.00	
3140.00	Veranstaltungen	5'400.00		3'600.39		9'200.00	
3171.00	Fahrentschädigung Katech. + Sonstige	2'900.00		2'955.95		3'200.00	
3181.00	Lektoren	1'300.00		258.60		1'500.00	
3185.02	Fachgruppe Familie/Katechese NH	500.00		94.55		700.00	
3185.06	Altersgruppe 60 plus	3'600.00		2'208.90		3'600.00	
3185.07	Glaubensbildung Erwachsene	500.00		500.00		500.00	
3186.01	OG Neuhausen	700.00		367.35		700.00	
3186.02	OG Beringen	700.00		505.30		700.00	
3186.03	OG Schleithelm	700.00		700.00		700.00	
3190.00	Diverser Aufwand	6'500.00		5'746.95		6'400.00	
3198.00	Beitrag an Pastoralraum	557'000.00		534'813.10		557'000.00	
4369.00	Diverse Einnahmen		5'000.00		5'566.30		5'000.00
396	Liegenschaften	119'700.00	35'300.00	127'622.87	36'885.50	118'100.00	35'000.00
3010.00	Besoldungen	35'000.00		32'276.60		37'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	5'400.00		4'958.55		5'500.00	
3100.00	Telefon, Porti	500.00		499.50		500.00	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	8'000.00		6'842.75		2'000.00	
3115.00	Unterhalt Mobilien	4'000.00		3'590.27		4'000.00	
3121.00	Wasser, Abwasser, Kehrrecht	4'000.00		3'972.80		4'000.00	
3122.00	Energie (Strom)	10'100.00		7'551.30		10'300.00	
3123.00	Gas/Öl, Wartung Heizung	20'500.00		22'455.40		21'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3125.00	Unterhalt Liegenschaften	42'500.00		50'551.91		21'000.00	
3171.00	Fahrentschädigung Kantor und Sonstige	600.00		636.00		600.00	
3180.00	Sachversicherungen	10'200.00		10'870.30		10'600.00	
4270.00	Mietzinsen		35'300.00		35'040.00		35'300.00
398	Steuern und Beiträge	248'300.00		228'320.84		233'000.00	
3610.00	Zentralsteuer Landeskirche	88'300.00		90'265.00		88'000.00	
3620.00	Ablieferung KG Glattf.-Eglisau	125'000.00		103'055.84		110'000.00	
3652.00	Diverse Beiträge	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
3653.00	Jugendtreff Neuhausen	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
3670.00	Entwicklungshilfeprojekt	13'000.00		13'000.00		13'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	114'800.00	1'402'200.00	187'438.26	1'405'318.20	116'150.00	1'400'550.00
90	Steuern	42'000.00	1'370'000.00	28'526.39	1'369'227.40	42'000.00	1'370'000.00
900	Kirchensteuern	42'000.00	1'370'000.00	28'526.39	1'369'227.40	42'000.00	1'370'000.00
3510.00	Abschreibungen	20'000.00		5'517.90		20'000.00	
3520.00	Steuerbezugskosten Gemeinden	22'000.00		23'008.49		22'000.00	
4000.00	Kirchensteuern		1'325'000.00		1'330'109.95		1'320'000.00
4004.00	Quellensteuern		45'000.00		39'117.45		50'000.00
94	Kapitaldienst	72'800.00	32'200.00	158'911.87	36'090.80	74'150.00	30'550.00
940	Kapitaldienst	700.00		90'696.30		1'000.00	
3210.00	Bank- und PC-Gebühren	450.00		470.90		450.00	
3211.00	Kontokorrent Sollzinsen					300.00	
3220.00	Zinsen auf langfr. Schulden	250.00		225.40		250.00	
3303.00	Rückstellungen Liegenschaften			90'000.00			
942	Pfarrzentrum	72'100.00	32'200.00	68'215.57	36'090.80	73'150.00	30'550.00
3010.00	Saläre	22'000.00		20'545.60		23'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	3'300.00		2'986.15		3'000.00	
3100.00	Telefon, Porti	400.00		361.30		400.00	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	3'900.00		3'945.60		3'500.00	
3111.00	Ausgaben Rest.betrieb	12'000.00		10'830.73		12'000.00	
3115.00	Unterhalt Mobilien	3'000.00		184.40		3'000.00	
3121.00	Wasser, Abwasser, Kehricht	1'600.00		1'260.95		1'600.00	
3122.00	Energie (Strom), Heizen Pfarrzentrum	9'000.00		8'749.90		12'500.00	
3125.00	Unterhalt Liegenschaften	13'200.00		15'671.14		10'300.00	
3171.00	Fahrentschädigung Kantor und Sonst.	500.00		358.00		500.00	
3180.00	Versicherungen	2'700.00		2'738.50		2'850.00	
3923.00	Allg. Sachaufwand	500.00		583.30		500.00	
4231.00	Einnahmen Rest.betrieb		13'000.00		14'615.80		11'500.00
4270.00	Miet- und Pachtzinsen PZ		19'200.00		21'475.00		19'050.00
		1'442'800.00	1'443'200.00	1'443'912.34	1'446'391.80	1'440'650.00	1'440'850.00
	Gesamtergebnis	400.00		2'479.46		200.00	
		1'443'200.00	1'443'200.00	1'446'391.80	1'446'391.80	1'440'850.00	1'440'850.00

Der Kirchenstand beantragt die Abnahme der Jahresrechnung 2023.

Erläuterungen zur Rechnung 2023 der Kirchgemeinde

390		Der Gesamtaufwand für die Kirchenverwaltung liegt um Fr. 8'524 oder -7.6% tiefer als budgetiert.
	3106	Zum Mehraufwand hat u.a. das neue Logo der Kirchgemeinde geführt.
392		Die gesamten Aufwendungen für die Seelsorge-Kostenstelle fallen um Fr. 77'745 tiefer als budgetiert aus (-10.1%).
	3012	Weniger Unterrichtsklassen kombiniert mit Blockunterricht und neue, in Ausbildung befindliche Katechetinnen haben zu einem massiv tieferen Personalaufwand geführt (-34.6%).
	3030	Die Verjüngung des Katechetinnen-Teams ist auch im tieferen Sozialversicherungsaufwand abzulesen.
	3120	Die tieferen Ausgaben in der Kirchenmusik hängen mit weniger Gottesdienste, dem Personalwechsel und der Auflösung des Kirchenchors zusammen.
	3140	Weniger Veranstaltungen mit Apéros sowie tiefere Auslagen für den Beringer Sunday Special haben zu Einsparungen geführt.
	3185	Weniger Teilnehmende an Anlässen der Fachgruppe Diakonie und in der Seniorenarbeit haben in tieferen Aufwendungen resultiert.
	3198	Der Beitrag der Kirchgemeinde Neuhausen an den Pastoralraum liegt um Fr. 22'187 tiefer als geplant. Für die Gründe sei auf die Bemerkungen zur Rechnung 2023 des Pastoral-raums verwiesen.
396		Die Kostenstelle Liegenschaften hat gegenüber Budget mit einem höheren Aufwand von etwas über Fr. 6'300 abgeschlossen (+7%).
	3122	Die Stromkosten lagen Fr. 2'500 tiefer als budgetiert, die befürchtete Kostensteigerung ist 2023 noch nicht eingetroffen, was auch mit Sparmassnahmen zusammen hing.
	3123	Die Kostenüberschreitung lagen v.a. an der ersten Rechnung für die Fernwärme. Die Fernwärme ist vom Gaspreis abhängig und steigt mit zeitlicher Verzögerung.
	3125	Die Unterhaltskosten fielen höher aus: Die Mikrophananlage hatte eine Kostenüberschreitung von Fr. 4'200; im neuen Pfarrhaus musste der Keller und der Lagerraum ungeplant für Fr. 11'500 saniert werden.
398		Steuern und Beiträge fielen mit fast Fr. 44'600 höher aus, bedingt durch eine höhere Ablieferung an die Landeskirche sowie an Eglisau / Glattfelden.
900	4000	Die Brutto-Steuererinnahmen lagen aufgrund der massiv höheren Steuererinnahmen von Buchberg/Rüdlingen fast 4% höher als budgetiert. Aufgrund des wiederum absehbar guten Gesamrechnungs-Abschlusses hat der Kirchenstand entschieden, hier eine Rückstellung von Fr. 107'000 zu bilden, um einen Steuerrabatt für 2025 zu finanzieren. Daraus resultieren netto um Fr. 53'000 geringere Steuererinnahmen oder -4.2% gegenüber Budget.
940		Im Kapitaldienst enthalten ist die Bildung von weiteren Rückstellungen für die Infrastruktur von Fr. 9'000.
942		Der Nettoaufwand lag Fr. 12'000 oder 39.5% unter Plan.
	3110	Es mussten praktisch keine Ersatzanschaffungen getätigt werden.
	3122	Tiefere Stromkosten haben u.a. zu Einsparungen bei den gesamten Energiekosten geführt Fr. -4'100 (-49%).
	3125	Im Untergeschoss hat die Behebung des Wasserschadens (neuer Boden) zu Fr. 2'800 höheren Ausgaben geführt.
	4231	Die Einnahmen haben sich entgegen der konservativen Schätzung erfreulich entwickelt: +Fr. 3'100 gegenüber Plan.

Revisorenbericht

Als Kontrollstelle haben wir die am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Neuhausen am Rheinflall geprüft.

Dabei haben wir stichprobenweise Belege und deren richtige Verbuchung kontrolliert. Wir stellen fest, dass die vorliegende Jahresrechnung mit den Abschlusszahlen übereinstimmt. Die Verwaltungsrechnung schliesst wie folgt ab:

Aufwand	SFr. 1'394'082.46
Ertrag	<u>SFr. 1'394'363.08</u>
Ertragsüberschuss	SFr. 280.62

Aufgrund der durchgeführten Rechnungskontrolle beantragen wir:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen
2. Die verantwortlichen Organe zu entlasten
3. Den Rechnungsführenden, insbesondere der Kirchgemeindesekretärin Frau Petra Gabele, für ihre gewissenhafte und übersichtliche Buchführung zu danken

Mit der Prüfung erfolgte auch die Kontrolle der Pastoralraumkonten sowie die Kostenaufteilung zwischen den Kirchgemeinden Neuhausen und Hallau. An dieser Prüfung hat der Revisor der Kirchgemeinde Hallau, Herr Stefan Deutsche, mitgewirkt. Die Konten wurden geprüft und für richtig befunden.

Gleichzeitig hat die RPK auch die Jahresrechnung 2023 der Rosa-Hartmann-Stiftung überprüft und genehmigt. Wir danken dem Kassier, Herrn Matthias Baumgartner, für die sorgfältige und korrekte Buchführung.

Neuhausen am Rheinflall, 03.06.2024

Die Revisoren:



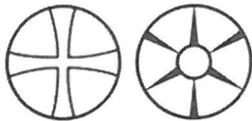
Goran Grdic



Elias Kwasnicki



Eduard Hildebrand



Antrag an den Kirchenstand der Kirchgemeinde Neuhausen für das Budget 2025

Name des Projektes: Taki mundo, Institut für benachteiligte Jugendliche in Mexiko

**Projektträgerschaft/
Projektverantwortlicher:
und Kontaktperson Schweiz:**

Astrid von Reding
5436 Würenlos
www.takimundo.ch

Zur Person

Astrid von Reding, Schwester unseres langjährigen Kirchenstandsmitglieds Ital von Reding, gründete 2007 mit Fachpersonen in Mexiko das Schulprojekt taki mundo. Sie richtet ihren Fokus auf gehörlose Kinder, die in bescheidenen ländlichen Regionen leben. Über 40 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 24 Jahren besuchen heute bereits die Schule.

Frau Astrid von Reding wird persönlich an der Kirchgemeindeversammlung anwesend sein

Projektbeschreibung: Zuschuss für die Schule für gehörlose und benachteiligte Jugendliche in Uruapan, Mexiko

Der Leidensdruck für gehörlose Kinder in Mexiko ist hoch. Kinder und Jugendliche mit einer Hörschädigung haben in Uruapan, Mexiko, fast keine Chance auf eine ihren Bedürfnissen angepasste Schulbildung. In den Geburtskliniken fehlen standardisierte Untersuchungen zur Früherkennung von Hörschädigungen und der Staat geht das Thema kaum an. Eltern und Öffentlichkeit sind wenig informiert und sensibilisiert. In Mexiko werden gehörlose Menschen nicht oder viel zu wenig gefördert und gelten als «dumm». Die Kinder werden, wenn überhaupt, in eine Regelschule geschickt. Da die Lehrpersonen für den Unterricht von Gehörlosen nicht ausgebildet sind, lernen hörgeschädigte und gehörlose Kinder in diesen Schulen fast nichts. Hänseleien der Mitschülerinnen und Mitschüler sind an der Tagesordnung. Der Leidensdruck ist hoch!

Antrag an die Kirchgemeinde Neuhausen für einen Unterstützungsbeitrag von	CHF	5'500,- Fr
--	------------	-------------------

Überprüfung der Mittel-Verwendung:

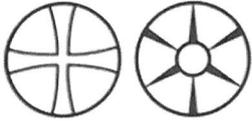
Berichterstattung des Projektleiters an die Missionsgruppe des Pastoralraumes Neuhausen–Hallau

Neuhausen, den 15. Oktober 2024

Für die Missionsgruppe im Pastoralraum Neuhausen-Hallau:

Sandra Aghaeze

Sandra Aghaeze



Antrag an den Kirchenstand der Kirchgemeinde Neuhausen für das Budget 2025

Name des Projektes: Zuschuss für Computer für 2 Schulen in Point Pedro, Sri Lanka

**Projektträgerschaft/
Projektverantwortlicher:
und Kontaktperson Schweiz:**

Mary Selvaratnam Joseph
Gigering 21
8213 Neunkirch

Zur Person

Mary Selvaratnam Joseph aus Neunkirch ist schon seit vielen Jahren Mitglied der Missionsgruppe. Sie kennt die zwei Schulen für Jungen und Mädchen in Point Pedro persönlich. Frau Mary Selvaratnam Joseph wird persönlich für Fragen an der Kirchgemeindeversammlung anwesend sein.

Projektbeschreibung: Zuschuss für Computer für 2 Schulen in Point Pedro, Sri Lanka

Die St. Thomas römisch-katholische Mädchenschule in Point Pedro hat über 150 Schülerinnen und ist eine der führenden kath. Schulen in der Vadamarachi-Zone. Die Schülerinnen sind sehr interessiert an Bildung und Informatik – es gibt für alle jedoch nur einen Computer. Ebenso für die Jungenschule der St. Thomas Church in Point Pedro mit ca. 100 Schülern. Die Missionsgruppe würde hier gerne helfen mit einem Zuschuss für Computer.

Antrag an die Kirchgemeinde Neuhausen für einen Unterstützungsbeitrag von	CHF 4'500,- Fr
--	-----------------------

Überprüfung der Mittel-Verwendung:

Berichterstattung des Projektleiters an die Missionsgruppe des Pastoralraumes Neuhausen–Hallau

Neuhausen, den 15. Oktober 2024

Für die Missionsgruppe im Pastoralraum Neuhausen-Hallau:



Sandra Aghaeze

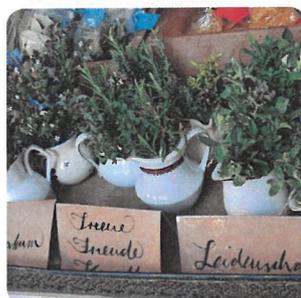
Sandra Aghaeze

Budget Pastoralraum Neuhausen-Hallau 2025

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	781'300.00	30'000.00	794'500.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10
30	Pastoralraum Neuhausen-Hallau	781'300.00	30'000.00	794'500.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10
300	Pastoralraum Neuhausen-Hallau	781'300.00	30'000.00	794'500.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10
3011.00	Saläre Seelsorger	390'600.00		388'500.00		363'439.70	
3013.00	Saläre Kantor & Chorleitung	44'400.00		45'000.00		65'132.05	
3015.00	Saläre Pfarreisekretariat	124'200.00		121'000.00		117'847.20	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	113'200.00		113'000.00		105'139.60	
3090.00	Weiterbildung	12'000.00		11'800.00		15'659.70	
3099.00	Übriger Personalaufwand	10'800.00		12'500.00		14'079.55	
3100.00	Telefon, Porti	7'000.00		7'800.00		7'251.60	
3102.00	Büromaterial	9'000.00		9'200.00		8'262.45	
3103.00	Oberstufen, Unterricht	800.00		800.00		721.70	
3104.00	Zeitschriften, Abos	2'500.00		2'500.00		2'466.24	
3120.01	Organisten	300.00		500.00		200.00	
3120.02	Chöre und Instrumentalisten	300.00		500.00		231.26	
3120.03	Übriger Aufwand Kirchenmusik	700.00		1'000.00		708.40	
3140.00	Veranstaltungen Pastoralraum	5'600.00		9'800.00		9'058.72	
3150.00	Geschenke und Verabschiedungen	500.00		1'500.00		659.40	
3160.00	Informatik	22'000.00		21'000.00		22'915.70	
3170.00	Fahrenschädigung Seelsorge	11'000.00		12'000.00		11'199.00	
3171.00	Fahrensch. Kantor und Sonstige	3'800.00		4'600.00		3'810.00	
3184.00	Öffentlichkeitsarbeit	8'000.00		10'500.00		6'067.20	
3185.01	Fachgruppe Diakonie	1'000.00		1'500.00		156.44	
3185.02	Fachgruppe Familie/Katechese	1'000.00		1'500.00		593.75	
3185.03	Fachgruppe Liturgie	1'500.00		2'000.00		1'400.45	
3185.04	Fachgruppe Kunst und Kultur	600.00		600.00			
3185.07	Glaubensbildung Erwachsene	1'500.00		2'500.00		1'108.70	
3194.00	Ministrantenpastoral	6'500.00		6'400.00		5'006.70	
3195	Jugendpastoral	2'500.00		5'500.00		2'900.24	
3197.01	Relilager					3'408.60	
3197.02	Musicalwoche					-299.25	
3197.03	Jugend-Reisen			1'000.00		18.00	
4360.00	Beitrag an PR der KG Hallau						204'330.00
4361.00	Beitrag an PR der KG Neuhausen						534'813.10
4369.00	Diverse Einnahmen		30'000.00		30'000.00		30'000.00
		781'300.00	30'000.00	794'500.00	30'000.00	769'143.10	769'143.10
	Gesamtergebnis		751'300.00		764'500.00		
		781'300.00	781'300.00	794'500.00	794'500.00	769'143.10	769'143.10

Bemerkungen zum Pastoralraum-Budget 2025

300	Der Gesamtaufwand für den Pastoralraum sinkt gegenüber Budget 2024 um -1.7% auf Fr. 751'300. Der Anstieg bei den Personalaufwendungen von 0.5% wird von den restlichen Aufwandkonten kompensiert, bei denen Einsparungen möglich sind.
3011	Die Planung der Stellenprozente für Seelsorge, Sozialdiakonie und Leitung Katechese sind gleich hoch wie im Budget 2024: 375%. In der Planung sind Stufenanstiege bei den Löhnen geplant.
3013 3015	Bei der Kirchenmusik und im Sekretariat sind ebenfalls Stufenanstiege geplant.
3140	Die Auslagen für Veranstaltungen betreffen v.a. die Abenteuerland-Gottesdienste, deren Höhe etwa zu den Vorjahren korrespondiert.
3185	Die Budgetposten für die verschiedenen Fachgruppen orientieren sich ebenfalls an den tatsächlichen Aufwendungen der letzten Jahre.
3195	Auch für die Jugendpastorale sind die Auslagen an die tatsächlichen Kosten der Vorjahre angepasst worden, dies betrifft hauptsächlich die Firmvorbereitung.
3197	Für Lager, Weekends, Reisen wird 2025 nichts anfallen. Das Reli-Lager in der ursprünglichen Form findet nicht mehr statt.



Veranstaltung des
Herzwärts-Teams
im Kräutergarten in
Wilchingen –
September 2023

Budget Röm.-kath. Kirchgemeinde Neuhausen am Rheinflall 2025

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	1'302'900.00	40'000.00	1'297'800.00	40'000.00	1'291'306.09	42'451.80
39	Kirche	1'302'900.00	40'000.00	1'297'800.00	40'000.00	1'291'306.09	42'451.80
390	Verwaltung Kirchgemeinde	124'500.00		123'500.00		112'876.07	
3001.00	Entschädigungen	18'300.00		16'400.00		9'550.00	
3010.00	Saläre	68'000.00		67'900.00		65'006.30	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	14'800.00		14'700.00		14'105.55	
3033.00	Übrige Versicherungen	2'700.00		3'500.00		2'660.30	
3090.00	Weiterbildung	500.00		500.00			
3100.00	Telefon, Porti	1'800.00		2'000.00		1'658.40	
3102.00	Büromaterial	500.00		600.00		428.50	
3106.00	Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		5'056.40	
3160.00	EDV	12'400.00		12'400.00		11'247.25	
3190.00	Diverser Aufwand	3'500.00		3'500.00		3'163.37	
392	Seelsorge und Gottesdienst	766'600.00	5'000.00	822'500.00	5'000.00	773'221.35	5'566.30
3012.00	Saläre Katechese	50'000.00		75'000.00		69'362.15	
3014.00	Saläre Mesmer	82'800.00		82'000.00		82'379.05	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	21'800.00		33'300.00		24'697.80	
3090.00	Weiterbildung	100.00		700.00		70.00	
3101.00	Material RU Unter- und Mittelstufe	8'300.00		9'700.00		5'888.50	
3110.00	Anschaffung Mobilien	1'000.00		2'500.00		146.05	
3120.01	Organisten	13'800.00		13'800.00		10'869.00	
3120.02	Chöre und Instrumentalisten, Solisten	8'900.00		8'000.00		7'330.00	
3120.03	Übriger Aufwand Kirchenmusik	1'800.00		1'800.00		3'435.10	
3120.04	Kirchenmusik andere Anlässe	900.00		900.00			
3135.00	Kultusmittel	8'000.00		8'600.00		15'258.51	
3136.00	Unterhalt liturg. Gegenstände	2'000.00		2'000.00		2'034.10	
3140.00	Veranstaltungen	4'700.00		9'200.00		3'600.39	
3171.00	Fahrentsch. Katech. + Sonstige	3'200.00		3'200.00		2'955.95	
3181.00	Lektoren	800.00		1'500.00		258.60	
3185.02	Fachgruppe Familie/Katechese NH	500.00		700.00		94.55	
3185.06	Altersgruppe 60 plus	3'600.00		3'600.00		2'208.90	
3185.07	Glaubensbildung Erwachsene	500.00		500.00		500.00	
3186.01	OG Neuhausen	700.00		700.00		367.35	
3186.02	OG Beringen	700.00		700.00		505.30	
3186.03	OG Schleithelm	700.00		700.00		700.00	
3190.00	Diverser Aufwand	5'800.00		6'400.00		5'746.95	
3198.00	Beitrag an Pastoralraum	546'000.00		557'000.00		534'813.10	
4369.00	Diverse Einnahmen		5'000.00		5'000.00		5'566.30
396	Liegenschaften	139'600.00	35'000.00	118'100.00	35'000.00	127'622.87	36'885.50
3010.00	Besoldungen	37'000.00		37'000.00		32'276.60	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	5'500.00		5'500.00		4'958.55	
3100.00	Telefon, Porti	500.00		500.00		499.50	
3110.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	2'000.00		2'000.00		6'842.75	
3115.00	Unterhalt Mobilien	4'000.00		4'000.00		3'590.27	
3121.00	Wasser, Abwasser, Kehricht	4'000.00		4'000.00		3'972.80	
3122.00	Energie (Strom)	8'500.00		10'300.00		7'551.30	
3123.00	Gas/Öl, Wartung Heizung	36'000.00		21'000.00		22'455.40	
3125.00	Unterhalt Liegenschaften	31'000.00		23'000.00		34'532.45	
3171.00	Fahrentschädigung Kantor und	600.00		600.00		636.00	
3180.00	Sachversicherungen	10'500.00		10'200.00		10'307.25	
4270.00	Mietzinsen		35'000.00		35'000.00		36'885.50

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
398 Steuern und Beiträge	272'200.00		233'700.00		277'585.80	
3610.00 Zentralsteuer Landeskirche	89'300.00		88'700.00		88'667.00	
3620.00 Ablieferung KG Glattf.-Eglisau	155'700.00		110'000.00		154'209.90	
3652.00 Diverse Beiträge	13'600.00		18'000.00		18'000.00	
3653.00 Jugendtreff Neuhausen	3'600.00		4'000.00		4'000.00	
3670.00 Entwicklunghilfeprojekt	10'000.00		13'000.00		12'708.90	
9 FINANZEN UND STEUERN	102'800.00	1'365'700.00	106'100.00	1'364'400.00	102'776.37	1'351'911.28
90 Steuern	32'000.00	1'338'300.00	38'000.00	1'340'000.00	27'970.17	1'317'180.10
900 Kirchensteuern	32'000.00	1'338'300.00	38'000.00	1'340'000.00	27'970.17	1'317'180.10
3510.00 Abschreibungen	10'000.00		15'000.00		5'458.30	
3520.00 Steuerbezugskosten Gemeinden	22'000.00		23'000.00		22'511.87	
4000.00 Kirchensteuern		1'250'000.00		1'330'000.00		1'267'012.60
4004.00 Quellensteuern		12'000.00		10'000.00		50'167.50
4005.00 Bildung/Auflösung Rückstellungen		76'300.00				
94 Kapitaldienst	70'800.00	27'400.00	68'100.00	24'400.00	74'806.20	34'731.18
940 Kapitaldienst	400.00		500.00		9'533.05	
3210.00 Bank- und PC-Gebühren	400.00		500.00		309.50	
3220.00 Zinsen auf langfr. Schulden					223.55	
3303.00 Rückstellungen Liegenschaften					9'000.00	
942 Pfarreizentrum	70'400.00	27'400.00	67'600.00	24'400.00	65'273.15	34'731.18
3010.00 Saläre	23'000.00		23'000.00		21'242.75	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	3'300.00		3'300.00		2'974.70	
3100.00 Telefon, Porti	400.00		400.00		361.50	
3110.00 Anschaffung Maschinen, Geräte	1'600.00		3'000.00		235.35	
3111.00 Ausgaben Rest.betrieb	9'000.00		9'000.00		10'612.63	
3115.00 Unterhalt Mobilien	3'000.00		3'000.00		4'511.30	
3121.00 Wasser, Abwasser, Kehricht	1'200.00		1'600.00		1'004.50	
3122.00 Energie (Strom), Heizen	11'300.00		12'500.00		8'395.60	
3125.00 Unterhalt Liegenschaften	14'000.00		8'000.00		12'564.77	
3171.00 Fahrentschädigung Kantor und	500.00		500.00		378.00	
3180.00 Versicherungen	2'600.00		2'800.00		2'608.35	
3923.00 Allg. Sachaufwand	500.00		500.00		383.70	
4231.00 Einnahmen Rest.betrieb		12'000.00		9'000.00		14'641.18
4270.00 Miet- und Pachtzinsen PZ		15'400.00		15'400.00		20'090.00
	1'405'700.00	1'405'700.00	1'403'900.00	1'404'400.00	1'394'082.46	1'394'363.08
Gesamtergebnis			500.00		280.62	
	1'405'700.00	1'405'700.00	1'404'400.00	1'404'400.00	1'394'363.08	1'394'363.08

Der Kirchenstand beantragt die Abnahme des Budgets 2025.

Erläuterungen zum Budget 2025 der Kirchgemeinde

390		Der Gesamtaufwand für die Kirchenverwaltung steigt um 0.8% gegenüber dem Budget 2024.
	3001	Die Anpassung der Entschädigung für die Kirchenstände ist im Budget bereits berücksichtigt, was zu einem Mehraufwand von Fr. 1'900 führen wird, wenn der Kirchenstand wieder vollzählig ist.
	3010	In den Lohnkosten ist ein Stufenanstieg geplant.
392		Der Gesamtaufwand für die Seelsorge sinkt um 6.8% oder Fr. 55'900 gegenüber dem Vorjahr. Zwei Drittel des tieferen Aufwandes finden sich im Katechesebudget, der Rest bedingt durch einen geringeren Beitrag an den Pastoralraum.
	3012	Der Aufwand für die Katechese sinkt, weil ein Drittel weniger Lektionen stattfinden, d.h. auch weniger Klassen unterrichtet werden.
	3030	Bei den Sozialversicherungen macht sich die Pensenverteilung auf die Katechistinnen bemerkbar. Pensionskassenbeiträge entfallen, weil das BVG-Minimum nicht erreicht wird.
	3140	Die Ausgaben für Veranstaltungen orientieren sich am langjährigen Durchschnitt. Es findet 2025 kein Helferfest statt.
	3198	Der Beitrag der Kirchgemeinde Neuhausen an den Pastoralraum reduziert sich gegenüber 2024 um -2% oder Fr. 11'000 weniger auf Fr. 546'000. Für Details wird auf die Bemerkungen zum Budget 2025 des Pastoralraums verwiesen.
396		Die für 2025 geplanten höheren Gesamtkosten sind wegen Unterhaltsarbeiten und einer Kostensteigerung in den Energiekosten zu finden. Steigerung gegenüber 2024 um 25.9% oder Fr. 21'500.
	3123	Bei den Energiekosten werden die Kostensteigerungen mit einer Verzögerung weitergegeben. Da auch der Bezug von Fernwärme an die Gaspreisentwicklung gekoppelt ist, rechnen wir mit einem nochmaligen Anstieg für 2025 (aufgrund erster Indikationen im 2024).
	3125	Im Liegenschafts-Unterhalt ist ein Betrag für die sanfte Sanierung des Kirchensäli von Schleithelm enthalten.
398		Im 2025 wird mit gleichen Aufwendungen für Steuern und Beiträge gerechnet wie 2024, die Abgabe an die Kirchgemeinde Glattfelden/Eglisau ist jeweils schwer abzuschätzen.
900	4000	Für die Berechnung der Steuereinnahmen wurde der Steuersatz von 15% minus einem Steuerrabatt von 1% unterlegt. Der Kirchenstand geht deswegen von rund Fr. 80'000 weniger Steuereinnahmen für den Steuerrabatt aus (-6% gegenüber Budget 2024).
	400x	Der Steuerrabatt von 1% lässt sich vollumfänglich durch die in Rechnung 2023 vorgenommenen Rückstellungen tragen. Die Auflösung der Rückstellung im Betrag von Fr. 76'300 bringt das Gesamtbudget wieder ins Gleichgewicht.
942		Der Gesamtaufwand für das Pfarreizentrum wird gegenüber 2024 nur unmerklich verändert. Die teilweise etwas höheren Unterhaltsaufwendungen werden mit den zu erwartenden guten Einnahmen aus dem Restaurantbetrieb und der Vermietung von Räumen kompensiert.
	4231	Einnahmenseitig gehen wir nicht von einem raschen Rückgang aus, wie wir ihn in den Vorjahren geplant hatten.

Revisorenbericht

Als Kontrollstelle haben wir das vorliegende Budget 2025 der römisch-katholischen Kirchgemeinde Neuhausen am Rheinfall geprüft:

Ertrag	SFr. 1'405'700.00
Aufwand	<u>SFr. 1'405'700.00</u>
Einnahmenüberschuss	SFr. 0.00

Mit der Prüfung erfolgte auch die Kontrolle des Budgets für den Pastoralraum Neuhausen-Hallau sowie die Kostenaufteilung zwischen den Kirchgemeinden Neuhausen und Hallau.

An dieser Prüfung hat der Revisor der Kirchgemeinde Hallau, Herr Stefan Deutsche, mitgewirkt. Die Konten wurden geprüft und für richtig befunden.

Aufgrund der durchgeführten Prüfung beantragen wir:

1. das Budget 2025
2. den Steuerfuss von 15% abzüglich eines Steuerrabatts für das Jahr 2025 von 1%

zu genehmigen.

Neuhausen am Rheinfall, 23.09.2024

Die Revisoren:


Goran Grdic


Elias Kwasnicki


Eduard Hildebrand



Anschluss an Fernwärme der Gemeinde Neuhausen

Kirchenstand Neuhausen:

Derzeit setzt sich der Kirchenstand Neuhausen aus 5 Mitgliedern zusammen. Der Pastoralraumleiter ist gemäss Kirchgemeindeordnung von Amtes wegen Mitglied des Kirchenstandes. Es werden zur Zeit von einigen Kirchenstandsmitglieder zwei/drei Ressorts betreut. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Unsere derzeitigen Kirchenstandsmitglieder:

Kempter Norbert, Beringen
Bloch Markus, Schleithem
von Reding Ital, Beringen
Schmid Paul, Beringen
Josif Trajkov

Präsident, Finanz- und Personalreferent
Baureferent
Liegenschaften Beringen und Schleithem
Verwaltung Pfarreizentrum
Pastoralraumleiter



von links nach rechts:

Norbert Kempter, Markus Bloch, Ital von Reding, Paul Schmid, Josif Trajkov

Verwaltung/Sekretariat der Kirchgemeinde Neuhausen:

Kirchgemeinde Neuhausen
Petra Gabele
Rheinfallstrasse 2a
8212 Neuhausen am Rheinfall

Email: verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch
Internet: kath.neuhausen-hallau.ch
Bürozeiten: mo, di, fr 08.00 – 12.00 Uhr
Tel: 052 672 61 43

Bilder in dieser Broschüre: Pastoralraum Neuhausen-Hallau